

Telegraphische Depeschen.

Inland. Grover Cleveland muß sehr angebracht gewesen sein.

New York, 6. Mai. Die nächste Ausgabe der Frank Leslie'schen Wochenchrift wird einen Bericht des Herrn Frederick C. Crawford, jenes Berichterstatters der „World“ enthalten, welcher damals die Unterredung mit dem Ex-Präsidenten Cleveland in Betreff eines in der „Sun“ über ihn veröffentlichten Artikels hatte, und deren Wiedergabe in der „World“ förmlich Staub aufwirbelte.

Robert Adams jr. will Randall's Nachfolger werden. New York, 6. Mai. Eine Spezialdepesche von Philadelphia meldet, daß der hier kürzlich aus Rhode Janeiro auf Urlaub heimgekehrte amerikanische Gesandte in Brasilien, Robert Adams jr. durch die Wichtigkeit nach sich um den durch den Tod Gen. J. Manbills leeren Generalposten bewirbt.

Birmingham Ala., 6. Mai. In einer allgemeinen Prügeln unter schwarzen Bergleuten der Champion-Grube wurden am Sonntag sechs geschossen.

Columbia, S. C., 6. Mai. Gov. Richardson erhielt gestern Nacht die Nachricht, daß John L. Graham, der Advokat, welcher den naher von einem Pöbelhaufen gekenteten Neger Leaphard vor Gericht verteidigte, aus Lexington fliehen mußte, und daß ein Haufen von etwa 50 betrunkenen Männern das Haus seiner Familie umzingelt hätte und das Leben der Gattin Graham's und seiner Kinder bedrohte.

New Orleans, 6. Mai. Depeschen von Brusley Banking, Plaquemine, St. Mary, Morgan City und anderen Punkten berichten, daß das Hochwasser zwischen dem Mississippi und der Lake Bay stetig steigt.

Paris, 6. Mai. Eine Depesche von Roubaix meldet, daß die Ausständigen versuchten, die nach den Fabriken führenden Wasserleitungen zu zerstören.

Berlin, 6. Mai. Die „Hamburger Nachrichten“ erklären in Betreff der kürzlich aufgestellten Behauptung, daß der Kaiser Wilhelm sich in London nicht so gut in die Angelegenheiten einmischen würde, wie in Wien.

Paris, 6. Mai. Mehrere Anarchisten, welche während der letzten Zeit bemerkt waren, die Ausständigen in Lille und Roubaix aufzuwecken, sind verhaftet worden.

London, 6. Mai. Der amtliche Bericht zeigt, daß die Einnahmen der vereinigten britischen Königreiche für das am 31. März 1890 abgelaufene Jahr 89,804,318 Pfund Sterling betragen.

Atlanta, Ga., 6. Mai. Gestern wurde hier ein Mann unter dem Verdachte verhaftet, Frederick Kimball, der betrügerische Bankhalter von Worcester, Mass., zu sein.

Atlanta, Ga., 6. Mai. Gestern wurde hier ein Mann unter dem Verdachte verhaftet, Frederick Kimball, der betrügerische Bankhalter von Worcester, Mass., zu sein.

Kathak III., ein Raub der Flammen. Monticello Ill., 6. Mai. Die westlich von hier gelegene Stadt Kathak ist heute Morgen theilweise ein Raub der Flammen geworden.

Angelommene Dampfer. Louisville: „State of Indiana“ von New York. Southampton: „Ems“ von New York.

Wahlfahrt. Washington, D. C., 6. Mai. Für Illinois: Anbauernd kalte nördliche Winde, Frost heute Nacht, schön.

Verwicklungen im italienischen Senat und Senat. Rom, 6. Mai. Ministerpräsident Crispi führt heute Morgen den Vorschlag über einen Kabinettsrath, welcher einberufen ward, um über das Vorgehen des Senates zu beraten.

Die Mitglieder des Kabinetts sind der Meinung, daß der Senat von seinem Vorschlag abgehen wird, im Falle das Abgeordnetenhaus die Vorlage in ihrer originalen, unangewandelten Form wieder genehmigt.

Die Mitglieder des Kabinetts sind der Meinung, daß der Senat von seinem Vorschlag abgehen wird, im Falle das Abgeordnetenhaus die Vorlage in ihrer originalen, unangewandelten Form wieder genehmigt.

Die Mitglieder des Kabinetts sind der Meinung, daß der Senat von seinem Vorschlag abgehen wird, im Falle das Abgeordnetenhaus die Vorlage in ihrer originalen, unangewandelten Form wieder genehmigt.

Die Mitglieder des Kabinetts sind der Meinung, daß der Senat von seinem Vorschlag abgehen wird, im Falle das Abgeordnetenhaus die Vorlage in ihrer originalen, unangewandelten Form wieder genehmigt.

Die Mitglieder des Kabinetts sind der Meinung, daß der Senat von seinem Vorschlag abgehen wird, im Falle das Abgeordnetenhaus die Vorlage in ihrer originalen, unangewandelten Form wieder genehmigt.

Die Mitglieder des Kabinetts sind der Meinung, daß der Senat von seinem Vorschlag abgehen wird, im Falle das Abgeordnetenhaus die Vorlage in ihrer originalen, unangewandelten Form wieder genehmigt.

Die Mitglieder des Kabinetts sind der Meinung, daß der Senat von seinem Vorschlag abgehen wird, im Falle das Abgeordnetenhaus die Vorlage in ihrer originalen, unangewandelten Form wieder genehmigt.

Die Mitglieder des Kabinetts sind der Meinung, daß der Senat von seinem Vorschlag abgehen wird, im Falle das Abgeordnetenhaus die Vorlage in ihrer originalen, unangewandelten Form wieder genehmigt.

Die Mitglieder des Kabinetts sind der Meinung, daß der Senat von seinem Vorschlag abgehen wird, im Falle das Abgeordnetenhaus die Vorlage in ihrer originalen, unangewandelten Form wieder genehmigt.

Die Mitglieder des Kabinetts sind der Meinung, daß der Senat von seinem Vorschlag abgehen wird, im Falle das Abgeordnetenhaus die Vorlage in ihrer originalen, unangewandelten Form wieder genehmigt.

Die Mitglieder des Kabinetts sind der Meinung, daß der Senat von seinem Vorschlag abgehen wird, im Falle das Abgeordnetenhaus die Vorlage in ihrer originalen, unangewandelten Form wieder genehmigt.

Der Reichstag heute eröffnet. Die Eröffnungsrede Kaiser Wilhelms. Berlin, 6. Mai. Kaiser Wilhelm eröffnete heute in eigener Person den Reichstag.

Zu seiner Eröffnungsrede erklärte Kaiser Wilhelm, daß die Bemühungen Deutschlands, den Frieden Europas zu erhalten, unentwegt fortgesetzt werden würden.

Er hoffe, so sagte der Kaiser weiter, daß der Reichstag im Stande sein werde, alle jene wichtigen Fragen zu lösen, welche gegenwärtig die Aufmerksamkeit des Reiches beschäftigen.

Die gegenwärtigen und vielfachen Arbeiterbewegungen im Reich wie in ganz Europa lassen die Frage aufsteigen, ob man den gerechten und vernünftigen Forderungen der Arbeiter nicht mehr Aufmerksamkeit schenken müsse.

Die Arbeiterausstände in Wahren und Oesterreich-Schlesien sind gleichfalls sehr zahlreich.

Die Arbeiterausstände in Wahren und Oesterreich-Schlesien sind gleichfalls sehr zahlreich.

Die Arbeiterausstände in Wahren und Oesterreich-Schlesien sind gleichfalls sehr zahlreich.

Die Arbeiterausstände in Wahren und Oesterreich-Schlesien sind gleichfalls sehr zahlreich.

Die Arbeiterausstände in Wahren und Oesterreich-Schlesien sind gleichfalls sehr zahlreich.

Die Arbeiterausstände in Wahren und Oesterreich-Schlesien sind gleichfalls sehr zahlreich.

Die Arbeiterausstände in Wahren und Oesterreich-Schlesien sind gleichfalls sehr zahlreich.

Die Arbeiterausstände in Wahren und Oesterreich-Schlesien sind gleichfalls sehr zahlreich.

Die Arbeiterausstände in Wahren und Oesterreich-Schlesien sind gleichfalls sehr zahlreich.

Die Arbeiterausstände in Wahren und Oesterreich-Schlesien sind gleichfalls sehr zahlreich.

Die Wahlschwinderleien in der 24. Ward. Drei weitere Verhaftungen. Eine Erklärung von deutschen Kellern.

Staatsanwalt Bögenacker hat abermals drei angebliche Wahlschwinder, welche mit den in der 24. Ward vorgekommenen Gaunerien zu thun gehabt haben sollen, verhaften lassen.

In Verbindung damit publiciren wir die folgenden Verhältnisse, welche in der gestern in 164 Michigan Str. abgehaltenen Versammlung der „German Waiters & Bartenders Association“ Columbia“ zur Erörterung der mannigfachen Beschwerden von Wahlschwinderleien etc. gefaßt wurden:

1. Daß der Verein gegründet wurde, um die Interessen der Kellner Chicago's zu heben.

2. Daß laut Statuten weder politische, noch religiöse Angelegenheiten verhandelt werden dürfen.

3. Daß der Verein sich daher nie mit Wahl-Angelegenheiten befaßt hat und deshalb die Sentenzen-Berichte der verschiedenen hiesigen Zeitungen, speciell der „Evening-Post“, als Unwahrheit hinstellt.

4. Daß die Kellner nicht das Total-Verdienst betreten hat und in Folge dessen nie eine Wahlwerkzeuge aus diesem Plaque rekrutirt haben kann.

5. Daß die „Columbia Association“ Alles aufbieten wird, die betreffenden Neuwerbter ihres guten Namens der volkreichen Straße zu überliefern.

6. Daß die Kellner sich nicht durch die Sentenzen-Berichte der verschiedenen hiesigen Zeitungen, speciell der „Evening-Post“, als Unwahrheit hinstellt.

7. Daß die Kellner sich nicht durch die Sentenzen-Berichte der verschiedenen hiesigen Zeitungen, speciell der „Evening-Post“, als Unwahrheit hinstellt.

8. Daß die Kellner sich nicht durch die Sentenzen-Berichte der verschiedenen hiesigen Zeitungen, speciell der „Evening-Post“, als Unwahrheit hinstellt.

9. Daß die Kellner sich nicht durch die Sentenzen-Berichte der verschiedenen hiesigen Zeitungen, speciell der „Evening-Post“, als Unwahrheit hinstellt.

10. Daß die Kellner sich nicht durch die Sentenzen-Berichte der verschiedenen hiesigen Zeitungen, speciell der „Evening-Post“, als Unwahrheit hinstellt.

11. Daß die Kellner sich nicht durch die Sentenzen-Berichte der verschiedenen hiesigen Zeitungen, speciell der „Evening-Post“, als Unwahrheit hinstellt.

Friedlich beigelegt. Der Zimmermanns-Strike morgen zu Ende. Kellner erringen wieder einen Sieg.

Die Zimmerleute haben durch die Entschiedenheit des von den Organisations-Comittees der Carpenters' Association und des Carpenters' Councils ernannten Schiedsgerichts einen Sieg errungen.

Die Zimmerleute haben durch die Entschiedenheit des von den Organisations-Comittees der Carpenters' Association und des Carpenters' Councils ernannten Schiedsgerichts einen Sieg errungen.

Die Zimmerleute haben durch die Entschiedenheit des von den Organisations-Comittees der Carpenters' Association und des Carpenters' Councils ernannten Schiedsgerichts einen Sieg errungen.

Die Zimmerleute haben durch die Entschiedenheit des von den Organisations-Comittees der Carpenters' Association und des Carpenters' Councils ernannten Schiedsgerichts einen Sieg errungen.

Die Zimmerleute haben durch die Entschiedenheit des von den Organisations-Comittees der Carpenters' Association und des Carpenters' Councils ernannten Schiedsgerichts einen Sieg errungen.

Die Zimmerleute haben durch die Entschiedenheit des von den Organisations-Comittees der Carpenters' Association und des Carpenters' Councils ernannten Schiedsgerichts einen Sieg errungen.

Die Zimmerleute haben durch die Entschiedenheit des von den Organisations-Comittees der Carpenters' Association und des Carpenters' Councils ernannten Schiedsgerichts einen Sieg errungen.

Die Zimmerleute haben durch die Entschiedenheit des von den Organisations-Comittees der Carpenters' Association und des Carpenters' Councils ernannten Schiedsgerichts einen Sieg errungen.

Die Zimmerleute haben durch die Entschiedenheit des von den Organisations-Comittees der Carpenters' Association und des Carpenters' Councils ernannten Schiedsgerichts einen Sieg errungen.

Die Zimmerleute haben durch die Entschiedenheit des von den Organisations-Comittees der Carpenters' Association und des Carpenters' Councils ernannten Schiedsgerichts einen Sieg errungen.

Die Zimmerleute haben durch die Entschiedenheit des von den Organisations-Comittees der Carpenters' Association und des Carpenters' Councils ernannten Schiedsgerichts einen Sieg errungen.

Die Zimmerleute haben durch die Entschiedenheit des von den Organisations-Comittees der Carpenters' Association und des Carpenters' Councils ernannten Schiedsgerichts einen Sieg errungen.

Die Zimmerleute haben durch die Entschiedenheit des von den Organisations-Comittees der Carpenters' Association und des Carpenters' Councils ernannten Schiedsgerichts einen Sieg errungen.

Alle für und bestimmten Briefe u. f. w. sollen stets an die „Abendpost“, 181 Washington Str., adressirt werden.

Die Gerber. Der am Freitag durch die Gerberarbeiter der Firmen Lemgo & Co. und Eisenbraut & Co. begonnene Strike zur Erlangung einer neunstündigen Arbeitszeit bei einer Bezahlung für zehn Stunden hat sich gestern auch auf die übrigen Gerberbetriebe des nördlichen und nordwestlichen Stadttheils ausgedehnt.

Die Kohlengräber. Am Kohlenbezirke des nördlichen Illinois stehen im Ganzen etwa 12,000 Kohlengräber aus, weil sich die Grubenbesitzer weigern, ihnen den geforderten Lohnzuschlag von 7 1/2 Cents per Tonne zu bewilligen.

Der Arbeiter. In der Fenster- und Thürrahmen-Fabrik von C. L. Meyer & Sons am Nord-Pier sind die Arbeiter heute früh unter einem Compromiß zur Arbeit zurückgekehrt.

Die Eisen-Arbeiter. In der Malleable Iron Works an der Blue Island Ave. wird noch nicht gearbeitet.

Die Holzarbeiter. In dem Holzbezirke der Südwestseite stehen nur noch in drei Plätzen einige Arbeiter aus, im Uebrigen wird nach dem alten System weiter gearbeitet.

Die Kellner. Nachdem die Kellner mehrerer der größten Restaurants, speziell des Chicago Dysterhouse, des Boston Dysterhouse und des Lake Side Dysterhouse bereits am Samstag einen allgemeinen Streik errungen hatten, indem ihre Forderungen auf Lohnerhöhung bei vierstündiger Arbeitszeit fast ohne Ausnahme bewilligt wurden, haben heute Vormittag gegen 10 Uhr auch die Kellner nachdem ihnen Restauratoren ihre Forderungen durchgegeben: Broadway & McKee, Criterion Restaurant, „The Central“, „Foster's, Derby & Schmidt, Michael Schmidt und Milan & Co.

Die Kellner. Nachdem die Kellner mehrerer der größten Restaurants, speziell des Chicago Dysterhouse, des Boston Dysterhouse und des Lake Side Dysterhouse bereits am Samstag einen allgemeinen Streik errungen hatten, indem ihre Forderungen auf Lohnerhöhung bei vierstündiger Arbeitszeit fast ohne Ausnahme bewilligt wurden, haben heute Vormittag gegen 10 Uhr auch die Kellner nachdem ihnen Restauratoren ihre Forderungen durchgegeben: Broadway & McKee, Criterion Restaurant, „The Central“, „Foster's, Derby & Schmidt, Michael Schmidt und Milan & Co.

Die Kellner. Nachdem die Kellner mehrerer der größten Restaurants, speziell des Chicago Dysterhouse, des Boston Dysterhouse und des Lake Side Dysterhouse bereits am Samstag einen allgemeinen Streik errungen hatten, indem ihre Forderungen auf Lohnerhöhung bei vierstündiger Arbeitszeit fast ohne Ausnahme bewilligt wurden, haben heute Vormittag gegen 10 Uhr auch die Kellner nachdem ihnen Restauratoren ihre Forderungen durchgegeben: Broadway & McKee, Criterion Restaurant, „The Central“, „Foster's, Derby & Schmidt, Michael Schmidt und Milan & Co.

Die Kellner. Nachdem die Kellner mehrerer der größten Restaurants, speziell des Chicago Dysterhouse, des Boston Dysterhouse und des Lake Side Dysterhouse bereits am Samstag einen allgemeinen Streik errungen hatten, indem ihre Forderungen auf Lohnerhöhung bei vierstündiger Arbeitszeit fast ohne Ausnahme bewilligt wurden, haben heute Vormittag gegen 10 Uhr auch die Kellner nachdem ihnen Restauratoren ihre Forderungen durchgegeben: Broadway & McKee, Criterion Restaurant, „The Central“, „Foster's, Derby & Schmidt, Michael Schmidt und Milan & Co.

Die Kellner. Nachdem die Kellner mehrerer der größten Restaurants, speziell des Chicago Dysterhouse, des Boston Dysterhouse und des Lake Side Dysterhouse bereits am Samstag einen allgemeinen Streik errungen hatten, indem ihre Forderungen auf Lohnerhöhung bei vierstündiger Arbeitszeit fast ohne Ausnahme bewilligt wurden, haben heute Vormittag gegen 10 Uhr auch die Kellner nachdem ihnen Restauratoren ihre Forderungen durchgegeben: Broadway & McKee, Criterion Restaurant, „The Central“, „Foster's, Derby & Schmidt, Michael Schmidt und Milan & Co.

Die Kellner. Nachdem die Kellner mehrerer der größten Restaurants, speziell des Chicago Dysterhouse, des Boston Dysterhouse und des Lake Side Dysterhouse bereits am Samstag einen allgemeinen Streik errungen hatten, indem ihre Forderungen auf Lohnerhöhung bei vierstündiger Arbeitszeit fast ohne Ausnahme bewilligt wurden, haben heute Vormittag gegen 10 Uhr auch die Kellner nachdem ihnen Restauratoren ihre Forderungen durchgegeben: Broadway & McKee, Criterion Restaurant, „The Central“, „Foster's, Derby & Schmidt, Michael Schmidt und Milan & Co.

Die Kellner. Nachdem die Kellner mehrerer der größten Restaurants, speziell des Chicago Dysterhouse, des Boston Dysterhouse und des Lake Side Dysterhouse bereits am Samstag einen allgemeinen Streik errungen hatten, indem ihre Forderungen auf Lohnerhöhung bei vierstündiger Arbeitszeit fast ohne Ausnahme bewilligt wurden, haben heute Vormittag gegen 10 Uhr auch die Kellner nachdem ihnen Restauratoren ihre Forderungen durchgegeben: Broadway & McKee, Criterion Restaurant, „The Central“, „Foster's, Derby & Schmidt, Michael Schmidt und Milan & Co.

Die Kellner. Nachdem die Kellner mehrerer der größten Restaurants, speziell des Chicago Dysterhouse, des Boston Dysterhouse und des Lake Side Dysterhouse bereits am Samstag einen allgemeinen Streik errungen hatten, indem ihre Forderungen auf Lohnerhöhung bei vierstündiger Arbeitszeit fast ohne Ausnahme bewilligt wurden, haben heute Vormittag gegen 10 Uhr auch die Kellner nachdem ihnen Restauratoren ihre Forderungen durchgegeben: Broadway & McKee, Criterion Restaurant, „The Central“, „Foster's, Derby & Schmidt, Michael Schmidt und Milan & Co.

Die Kellner. Nachdem die Kellner mehrerer der größten Restaurants, speziell des Chicago Dysterhouse, des Boston Dysterhouse und des Lake Side Dysterhouse bereits am Samstag einen allgemeinen Streik errungen hatten, indem ihre Forderungen auf Lohnerhöhung bei vierstündiger Arbeitszeit fast ohne Ausnahme bewilligt wurden, haben heute Vormittag gegen 10 Uhr auch die Kellner nachdem ihnen Restauratoren ihre Forderungen durchgegeben: Broadway & McKee, Criterion Restaurant, „The Central“, „Foster's, Derby & Schmidt, Michael Schmidt und Milan & Co.

Wegen Nordes verhaftet. Die Hebamme Frau Dr. Mary Hampel von 399 D. Division Str. wurde gestern Abend verhaftet unter der Anklage, die Misslebigen Jennie C. Winton von 247 Winchester Ave. ermordet zu haben.

Das Ende der Butler-Prozesse. Mit den letzten Leberleichen der Butler-Prozesse, den noch gegen den ehemaligen County-Commissar John Hannigan und den Contractor William Barclay schwelenden Anklagen wegen Verschwendung, ist gestern aufgeräumt worden.

Das Ende der Butler-Prozesse. Mit den letzten Leberleichen der Butler-Prozesse, den noch gegen den ehemaligen County-Commissar John Hannigan und den Contractor William Barclay schwelenden Anklagen wegen Verschwendung, ist gestern aufgeräumt worden.

Das Ende der Butler-Prozesse. Mit den letzten Leberleichen der Butler-Prozesse, den noch gegen den ehemaligen County-Commissar John Hannigan und den Contractor William Barclay schwelenden Anklagen wegen Verschwendung, ist gestern aufgeräumt worden.

Das Ende der Butler-Prozesse. Mit den letzten Leberleichen der Butler-Prozesse, den noch gegen den ehemaligen County-Commissar John Hannigan und den Contractor William Barclay schwelenden Anklagen wegen Verschwendung, ist gestern aufgeräumt worden.

Das Ende der Butler-Prozesse. Mit den letzten Leberleichen der Butler-Prozesse, den noch gegen den ehemaligen County-Commissar John Hannigan und den Contractor William Barclay schwelenden Anklagen wegen Verschwendung, ist gestern aufgeräumt worden.

Das Ende der Butler-Prozesse. Mit den letzten Leberleichen der Butler-Prozesse, den noch gegen den ehemaligen County-Commissar John Hannigan und den Contractor William Barclay schwelenden Anklagen wegen Verschwendung, ist gestern aufgeräumt worden.

Das Ende der Butler-Prozesse. Mit den letzten Leberleichen der Butler-Prozesse, den noch gegen den ehemaligen County-Commissar John Hannigan und den Contractor William Barclay schwelenden Anklagen wegen Verschwendung, ist gestern aufgeräumt worden.

Das Ende der Butler-Prozesse. Mit den letzten Leberleichen der Butler-Prozesse, den noch gegen den ehemaligen County-Commissar John Hannigan und den Contractor William Barclay schwelenden Anklagen wegen Verschwendung, ist gestern aufgeräumt worden.

Das Ende der Butler-Prozesse. Mit den letzten Leberleichen der Butler-Prozesse, den noch gegen den ehemaligen County-Commissar John Hannigan und den Contractor William Barclay schwelenden Anklagen wegen Verschwendung, ist gestern aufgeräumt worden.

Das Ende der Butler-Prozesse. Mit den letzten Leberleichen der Butler-Prozesse, den noch gegen den ehemaligen County-Commissar John Hannigan und den Contractor William Barclay schwelenden Anklagen wegen Verschwendung, ist gestern aufgeräumt worden.

Das Ende der Butler-Prozesse. Mit den letzten Leberleichen der Butler-Prozesse, den noch gegen den ehemaligen County-Commissar John Hannigan und den Contractor William Barclay schwelenden Anklagen wegen Verschwendung, ist gestern aufgeräumt worden.

Das Ende der Butler-Prozesse. Mit den letzten Leberleichen der Butler-Prozesse, den noch gegen den ehemaligen County-Commissar John Hannigan und den Contractor William Barclay schwelenden Anklagen wegen Verschwendung, ist gestern aufgeräumt worden.

Das Ende der Butler-Prozesse. Mit den letzten Leberleichen der Butler-Prozesse, den noch gegen den ehemaligen County-Commissar John Hannigan und den Contractor William Barclay schwelenden Anklagen wegen Verschwendung, ist gestern aufgeräumt worden.

Das Ende der Butler-Prozesse. Mit den letzten Leberleichen der Butler-Prozesse, den noch gegen den ehemaligen County-Commissar John Hannigan und den Contractor William Barclay schwelenden Anklagen wegen Verschwendung, ist gestern aufgeräumt worden.





Die Schatten.

Erzählung von Karl Emil Franzos. (13. Fortsetzung.)

„Görge hoch auf, das war ja von höchster Wichtigkeit! Dann macht er für bittere Vorwürfe, daß sie bisher gesündigt... Er meinte dies ernstlich; und anders hätte er dann die letzten Jahre verleben können; auch die eben überdachten Spiele, doch immerhin anstrengende...“

„Wohlan!“ rief er, „es fällt mir schwer, aber ich will Dein Glück nicht hindern!... Warum soll ich ihr nicht gleich die Freude machen? dachte er, was ich mit der Baronin nebenbei zu verhandeln habe, braucht sie ja nicht zu erfahren...“

„Fordere dies nicht von mir!“ sagte er, „ich darf es um meines und Deinetwillen nicht thun. Sie hin arm und Jene reich, aber deshalb muß ich doch meine persönliche Würde wahren...“

„Aber Du willst ein?“ fragte sie. „Geh!“ beteuerte er, „wenn er mir genügende Garantie für Dein Glück zu bieten scheint. Ich muß ihn ja erst näher kennen lernen...“

„Du!“ jubelte sie, „dann bin ich ruhig! Und darf ich es der Baronin und ihm mitteilen?“ Er dachte nach, er fand keinen Grund dagegen, er konnte ja dann doch thun, was ihm beliebte...

„Ich gestatte es Dir!“ sagte er barum feindlich. „Aber, welches Opfer bringst du Dir nicht? Aber von der Geldverschreibung schweigst Du, bis ich Georg selbst unterrichtet...“

„Darum betrübe sie das Mädchen durch keinen Zweifel mehr, sondern rief freudig: „Wir wollen es Georg sofort mitteilen und ihn bitten, sobald als irgend möglich nach Karlsbad zu reisen!“

und gar seinen Vantee-Karikaturen, welche sie zuweilen im „Punch“... Da fehlte kein Merkmal, er laute sogar Tadel und ließ die Weine über den Hagenau baumeln...“

„Was wollten die Weiden?“ fragte sie lachend. „Seufzel!“ murmelte er grimmig und bogte wieder hinter dem Wagen her, aber in einer Thaumale verschwand...“

„Aber Friz, wodurch hast du Dich so kränkt?“ fragte sie wieder. „Galen zu haben!“ brauste er auf, „aber wie sollte ein ehrlicher Mensch nicht jählich werden, wenn solche Kanakle sich wieder heromrat?“

„Freilich! es ist ja die Katinka! Ich habe sie auf den ersten Blick erkannt...“ „Woh! es sechzehn Jahre her sind, seit ich sie nach Hamburg habe bringen müssen!“

„Aber das Prager Testament ist ja gültig!“ sagte sie wieder auf, „muss ich nicht schriftlich widerrufen, nach...“

„Aber unter den Klauen und Lieblossungen des Mädchens erholte sie sich rasch und vernahm haunend die Erzählung...“

„Gut er keine Bedingungen gestellt?“ fragte sie und blühte das Mädchen freudig an. „Nein!“ beteuerte Sophie, und es war ja auch die Wahrheit, sie hatte ihm die Verschreibung schon vorher gegeben...“

„Darum betrübe sie das Mädchen durch keinen Zweifel mehr, sondern rief freudig: „Wir wollen es Georg sofort mitteilen und ihn bitten, sobald als irgend möglich nach Karlsbad zu reisen!“

lange warten, bis der Zug vorüber war, und als sie endlich in Petrowitz eintraten, stand das Wägelchen schon vor dem Portal, und der Diener wartete, die Frau Baronin, obgleich plötzlich sehr unwohl geworden, habe doch die beiden Fremden empfangen, und sie seien noch bei ihr...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

Bee-Hive Schuh-Department. Bee-Hive Seide, Kleiderstoffe- und Leinen-Departements.



Grüner auch, das unter Einlauf zu 50 Cts. am Dollar von 1868 Paar Schuhen, der das ganze Winterlager der feinsten...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

Bee-Hive Seide, Kleiderstoffe- und Leinen-Departements.

Viele Käufer befragen sich, daß sie in einigen Geschäftshäusern die angelegten...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

Bee-Hive Carpet-Department. Bee-Hive Seide, Kleiderstoffe- und Leinen-Departements.

Ihr erparft Geld, wenn Ihr jetzt Eure Einfäufe macht. 2 ply. Ingrain Carpets zu 19c die Yarb...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

„Aber diese Freude wurde ihm nicht...“ „Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, daß die Gnädigste mit dem Paat doch endlich deutsch sprechen wird...“

Finanzelles. Lake View Loan Co., 631 Lincoln Ave. und 681 Sheffield Ave.

W.M. Boldenweck, Grundeigentum, Anleihen und Verpfändung.

Geld. Anton Boenert, 92 E. Lake St.

Greenebaum Sons, No. 116 La Salle Str.

Die Chicago Mortgage Loan Co., 631 Lincoln Ave.

INTERNATIONAL BAU-VEREIN, 75 Cent St.

Office der Chicago Landlords' Protective Society, 371 Karabac Str.

John A. I. Lee & Co., Real Estate and Loans.

Geld zu verleihen. Sidney Loeb, 65 Dearborn Str.

Geld zu verleihen. John Krohn, 467 E. Chicago Ave.

Diefer Anzug \$1.98. Wir verkaufen obige elegante Knaben-Kniehosen-Anzüge, die den doppelten Werth haben, für \$1.98.

Knaben blaue Corfex-Kammgarb, lange Hofenanzüge, Größe von 12 bis 18 Jahren, garantiert echtfarbig, gut gemacht, werth \$7.50, reduziert auf \$2.50.

Große Partie Kilton-Anzüge, alle Größen von 2 1/2 bis 6 Jahren, in schönen, gewollenen Mischungen, Checks, Plaids u. glatten Farben, kein einziges für weniger als \$5.75 bis \$6.50 verkauft, um auszuverkaufen zu \$3.49.

Eine vorzügliche Gelegenheit. J. J. Kelley & A. J. Kotz, 3018 State Str. und 2135 Archer Ave.

Dr. Dodds, widmet seine besondere Aufmerksamkeit allen chronischen Krankheiten.

Henry Laing, 169 E. Washington Str., wurde Montag, den 21. April eröffnet.

THE McAVOY BREWING CO., eichem Malz Lager-Bier, 2349 South Park Ave., Chicago.

Taschentücher-Verkauf. 500 Duzend Damen-Taschentücher, reguläre 10c Qualität, Morgen jedes... 250 Duzend Herren-Taschentücher, 15c Qualität, Morgen jedes... 275 Stücke ganzseidene schwarze Taschentücher, Morgen jedes...

Dr. Hutchison, befindet er bereit, seine in Chicago als Arzt praktizierend, bei wählend dieser Zeit nach Kronstadt...

Dr. Camfield, in größerer und freierer Summe auf irgend welche Gelder...

Dr. Gerst-Pennig, Zahn-Arzt, 18 E. Chicago Ave.

Dr. Gerst-Pennig, Zahn-Arzt, 18 E. Chicago Ave.